Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1846 Lohr am Main : RV Viktoria Wombach III
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV 1846 Lohr am Main in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des RV Viktoria Wombach III im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) beim TSV 1846 Lohr am Main benennen, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Freitag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:7 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schwarzenau / Ugajin gelang es Raub / Zilg zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Geist / Rustler, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wagner / Brunner verloren. Nach gewonnenem ersten Satz gaben im Anschluss Rachor / Chapman das Spiel gegen Lohr / Marschall noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 4:11, 11:13, 11:13. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wolfgang Geist hatte gegen Daniel Wagner beim 3: 11, 9:11, 2:11 wenig auszurichten. In toller Verfassung präsentierte sich Nico Schwarzenau im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Laura Raub. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Luis Rachor gegen Christa Zilg. Matthias Rustler bekam derweil seinen Gegner Marcel Brunner beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Satoru Ugajin, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christoph Marschall verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Malte Chapman hatte anschließend gegen Ekkehard Lohr beim 5:11, 6:11, 10:12 wenig auszurichten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1846 Lohr am Main und des RV Viktoria Wombach III. Wolfgang Geist gegen Laura Raub hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV 1846 Lohr am Main nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den ASV Hofstetten 1949 am 02.12.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des RV Viktoria Wombach III wird nach nun 5 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV 1891 Himmelstadt II am 24.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV 1846 Lohr am Main
Doppel: Schwarzenau / Ugajin 1:0, Geist / Rustler 0:1, Rachor / Chapman 0:1
Einzel: W. Geist 0:2, N. Schwarzenau 0:1, L. Rachor 0:1, M. Rustler 0:1, S. Ugajin 0:1, M. Chapman 0:1
RV Viktoria Wombach III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2022 (23:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Wagner / Brunner 1:0, Raub / Zilg 0:1, Lohr / Marschall 1:0
Einzel: L. Raub 2:0, D. Wagner 1:0, M. Brunner 1:0, C. Zilg 1:0, E. Lohr 1:0, C. Marschall 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2022 (23:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").